Herren Kreisliga A Süd

VfL Herrenberg IV : SV Böblingen IV
Sonntag, 08.10.2023, 10:00 Uhr

Marquart beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfL Herrenberg IV am Sonntagvormittag in den Armen: Timo Marquart hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (35:21 Sätze) in der Herren Kreisliga A Süd Partie gegen den SV Böblingen IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Pascal Perlich, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ausreichend spielerische Mittel hatten Salmon / Artemenko letztlich parat, um Zhang / Vollmer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. In vier Sätzen verloren am Nachbartisch dagegen Peters / Göttler ihre Partie gegen Perlich / Oswald. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Karges / Marquart beim 2:3 gegen Barth / Dhom leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Holger Salmon war in der Partie gegen Felix Oswald nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Unglücklich war Ievgen Artemenko derweil in der Begegnung gegen Pascal Perlich, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Gabriel Peters gegen Sebastian Vollmer. Nur einen Satz verlor hingegen Heinrich Göttler beim 11:6, 8:11, 11:4, 11:5 gegen Chenwei Zhang und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Philipp Karges machte mit Hubert Dhom beim 11:7, 11:6, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Zwar brachte Klaus Barth Timo Marquart phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Timo Marquart mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwischenzeitlich konnte Holger Salmon zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Pascal Perlich, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 3:11, 8:11, 11:4, 7:11. Ievgen Artemenko überzeugte im Match gegen Felix Oswald, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gabriel Peters die Begegnung gegen Chenwei Zhang, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Heinrich Göttler hatte seinen Gegner Sebastian Vollmer beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Philipp Karges die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Timo Marquart überzeugte im Match gegen Hubert Dhom, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (13:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL Herrenberg IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF Schönaich II am 14.10.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV Böblingen IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen Tischtennis Schönbuch III erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

VfL Herrenberg IV

Doppel: Salmon / Artemenko 1:0, Peters / Göttler 0:1, Karges / Marquart 0:1

Einzel: H. Salmon 1:1, I. Artemenko 1:1, G. Peters 0:2, H. Göttler 2:0, P. Karges 2:0, T. Marquart 2:0

SV Böblingen IV

Doppel: Perlich / Oswald 1:0, Zhang / Vollmer 0:1, Barth / Dhom 1:0

Einzel: P. Perlich 2:0, F. Oswald 0:2, C. Zhang 1:1, S. Vollmer 1:1, K. Barth 0:2, H. Dhom 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (13:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").